

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen“
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	berufsbegleitendes Teilzeitstudium
Hochschule	Universität Witten/Herdecke
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2012/2013
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Gesundheit
Kontaktperson	Dipl.-Päd. Otto Inhester
Telefon	02302/926-243
Fax	02302/926-318
E-Mail	otto.inhester@uni-wh.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	21.09.2011
Reakkreditierung am	21.07.2016
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	Für den Studiengang wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit, angebotene Studiengang „Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. Der Workload liegt bei 2.250 Stunden. Er gliedert sich in 622 Stunden Präsenzstudium und 1.628 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in acht Module gegliedert (sieben Pflicht- und ein Wahlpflichtmodul), die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zugangsvoraussetzungen sind und angesprochen werden sollen Personen, die einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Umfang von in der Regel 210 CP (nach Einzelfallprüfung 180 CP mit der Möglichkeit 30 weitere CP zu erwerben) besitzen und in ihrer jeweiligen Fachrichtung nachweisen können, dass sie mit Versorgungsfragen der Zielgruppe in relevanter Weise in Berührung stehen oder zukünftig ihren beruflichen Kontext dorthin verlegen wollen. Hinzu kommt das Bestehen eines individuellen Auswahlverfahrens. Dem Studiengang stehen</p>

	insgesamt 15 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2012/2013.
Zusammenfassende Bewertung	Aus der Warte der Gutachtenden hervorzuheben ist das gut begründete innovative Konzept einer multiprofessionellen Versorgung von Menschen mit demenziellen und chronischen Erkrankungen, das von einem engagierten, kompetenten und gut qualifizierten Team von Lehrenden getragen wird. Inhaltlich steht die multiprofessionelle Gestaltung der Versorgung im Vordergrund, zugleich wird aber auch eine gewisse Expertise für Erkrankungsbilder aufgebaut, die mit einem Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung und Verknüpfen von Denkinhalten einhergehen und dazu führen, dass alltägliche Aktivitäten nicht mehr eigenständig durchgeführt werden können. Positiv bewertet werden die im Zeitraum der Erstakkreditierung kontinuierlich durchgeführten Verbesserungsprozesse sowie die neu eingerichtete Juniorprofessur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Pflege von Menschen mit Demenz.
Internetseite	<a href="http://www.uni-wh.de/gesundheit/pflegewissenschaft/multiprofessionelle-versorgung-von-menschen-mit-demenz-und-chronischen-einschraenkungen-ma/">http://www.uni-wh.de/gesundheit/pflegewissenschaft/multiprofessionelle-versorgung-von-menschen-mit-demenz-und-chronischen-einschraenkungen-ma/</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.